

► Donnerstag, 03. Oktober 2013, 14 - ca. 18 Uhr  
Treffpunkt: Evangelische Kirche Kenzingen

## MUSIK UND WANDERN

### HERBSTWANDERUNG MIT KLEINEN KONZERTEN

Unsere beliebte Kombination aus einer Wanderung mit Musik an unterschiedlichen Orten führt uns erstmalig durch die herbstlichen Kenzinger Fluren. Ausgehend von der Evangelischen Kirche in Kenzingen werden wir dieses Mal nach Hecklingen wandern, wo nach einem Abstecher auf die Burg Lichteneck der Abschluss in der Pfarrkirche St. Andreas stattfinden wird.

In bewährter Weise wird uns Jakobä Marten-Büsing in Kenzingen und Hecklingen mit Orgelmusik erfreuen, aber auch der Chorgesang soll dabei nicht zu kurz kommen. So sind alle eingeladen, zum Abschluss an einem offenen Singen mit Taizé-Liedern teilzunehmen

*Eintritt frei, um Spenden wird gebeten*

► Sonntag, 08. Dezember 2013, 17 Uhr  
Evangelische Kirche Kenzingen

## ADVENTSMUSIK BEI KERZENSCHNITT

*Rudolf Mahni, Trompete  
Carsten Klomp, Orgel*

Der Solotrompeter des Philharmonischen Orchesters Freiburg und der Professor für künstlerisches Orgelspiel an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg werden festliche und auch besinnliche Musik zum Advent für Trompete und Orgel zur Aufführung bringen.

Der in Schweden geborene und mehrfach preisgekrönte Trompeter Rudolf Mahni hat mit vielen namhaften Orchestern des In- und Auslandes zusammengearbeitet. Carsten Klomp war vor seiner Berufung nach Heidelberg im Jahr 2012 von 1995 an als Landeskanzler der Ev. Landeskirche in Baden an der Ludwigskirche in Freiburg tätig und leitete das von ihm gegründete Haus der Kirchenmusik Schloss Beuggen. Er ist auch als Komponist, Bearbeiter und Herausgeber tätig. So wird er eigene Bearbeitungen von Adventschorälen für Trompete und Orgel zum Programm beitragen.

*Eintritt frei, um Spenden wird gebeten*

Der *Ökumenische Förderkreis der Kirchenmusik in Kenzingen e. V.* hat es sich zur Aufgabe gemacht, die kirchenmusikalische Arbeit in Kenzingen und seinen Ortsteilen organisatorisch und finanziell zu unterstützen sowie diese Arbeit in das kulturelle Leben der politischen Gemeinde zu integrieren.

Wenn Sie an dieser Arbeit interessiert sind und diese unterstützen wollen, dann werden Sie doch Mitglied in unserem Förderkreis!

Für einen Jahresbeitrag von € 13,- (Familien € 16,-) werden Sie regelmäßig über die verschiedenen Aktivitäten informiert und kommen zudem in den Vorteil vergünstigter Konzertkarten.

Selbstverständlich freuen wir uns auch über eine Spende, für die wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen.

### Kontaktadresse

Dr. Matthias Franz  
Hürnheimweg 8  
79341 Kenzingen  
Telefon 07644-4368  
eMail: [mue\\_franz@gmx.de](mailto:mue_franz@gmx.de)  
[www.musica-serenata.de](http://www.musica-serenata.de)

### Bankverbindung

Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau  
BLZ 68050101 Kto.Nr. 22215457

**Gerd Kammers**  
vereidigter Buchprüfer  
Steuerberater

Societät

**Dr. Heinz Kammers**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite  
[www.soc-kammers.de](http://www.soc-kammers.de)



**Societät für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung**  
Schwimmbadstr. 9 · D-79336 Herbolzheim · Tel. 07643/9104-0

Graffiti 07820-42873 www.graffiti.digital.de



Wir fördern Kunst  
und Kultur ...  
denn sie prägen die  
Lebensqualität in  
unserer Regio.



Sparkasse  
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Sparkassen. Gut für Deutschland – gut für die Regio.  
[www.sparkasse-freiburg.de](http://www.sparkasse-freiburg.de)

# JAHRESPROGRAMM 2013



**musica|serenata**

- ▶ Mit der Konzertreihe *musica serenata* möchten wir Sie auch im Jahr 2013 wieder neu einladen, sich auf Klangreisen in und um Kenzingen herum zu begeben.

Das meint ganz konkret, dass wir sowohl wieder einmal zu „Musik und Wandern“ einladen, wobei kurze Orgelmusik und offenes Singen einander ergänzen, als auch, dass in bewährter Form renommierte Musikerinnen und Musiker im Laufe des Jahres in Kenzingen und seinen Ortsteilen für uns musizieren werden.

Dazu gehört Kammermusik des Moskauer Ensembles „Musica Aurora“, das von dem in Kenzingen schon bekannten Cellisten Dmitry Sokolov gegründet wurde, Chormusik zu Fronleichnam mit dem Vokalensemble „InTakt“ (bestehend aus ehemaligen Regensburger Domschatzen), sowie die beliebte „Adventsmusik bei Kerzenschein“, zu der wir den Solotrompeter des Philharmonischen Orchesters Freiburg und den Professor für Orgel in Heidelberg, Carsten Klomp, gewinnen konnten.

Das Sommerkonzert der Kantorei der Evangelischen Kirchengemeinde Kenzingen hat in diesem Jahr einen Schwerpunkt mit Chormusik aus Großbritannien. Von Georg Friedrich Händel, von dem zusätzlich auch ein Orgelkonzert erklingen wird, bis zu Benjamin Britten mit seinem 1944 komponierten „Festival Te Deum“ werden Vokalsolisten, Chor, Orchester und Solo-Organ für ein abwechslungsreiches Programm sorgen.

Wir danken allen, die uns helfen, unsere Konzertreihe in dieser Form weiterzuführen. Dazu gehören nicht zuletzt auch Sie, liebe Konzertbesucher!

*Matthias Franz (1. Vorsitzender) und  
Jakoba Marten-Büsing (künstlerische Leitung)*

- ▶ Samstag, 09. März 2013, 20 Uhr  
Aula des Gymnasiums Kenzingen

## PLAISIRS DE PARIS

WERKE VON TELEMANN, BOISMORTIER, BLAVET UND  
LECLAIR

*Musica Aurora (Moskau)*  
Anna Kondrashina, Querflöte  
Elena Kaidanovskaya, Violine  
Dmitry Sokolov, Violoncello-piccolo  
Irina Shneyerova, Cembalo

Musica Aurora ist das neue Projekt des bekannten Cellisten Dmitry Sokolov, Gründer des St. Petersburger Barock-Quintetts Musica Petropolitana und des Playel-Trios. Im Jahr 2011 tat er sich mit zwei Absolventinnen seiner Kammermusik-Klasse am Moskauer Tchaikovsky-Konservatorium zusammen: der Querflötistin Anna Kondrashina und der Geigerin Elena Kaidanovskaya. Die ersten öffentlichen Auftritte des Ensembles fanden 2012 statt; das Programm „Plaisirs de Paris“ wurde in Moskau und St. Petersburg sowohl vom Publikum als auch von den Kritikern begeistert aufgenommen. Das hochprofessionelle Niveau der Musiker und ihr gefühlsvolles Spiel wurden gleichermaßen gefeiert. Musica Aurora trat seither mit einer Reihe verschiedener Programme auf wie z.B. „Bach bei Kerzenlicht“ und „Von Berlin nach St. Petersburg“. Das Ensemble konzertiert mit berühmten russischen Musikern: Prof. Y. Martynov (Cembalo), Prof. A. Gal-kovsky (Viola), I. Shneyerova (Cembalo) und B. Stepanov (Tenor). Konzerttourneen und Festivalteilnahmen in Deutschland und Russland, eine Reihe von Konzerten im Staatlichen Historischen Museum und in der Tretyakov-Galerie (Moskau) sind einige der bevorstehenden Projekte des Ensembles für die Konzertsaison 2012/2013.

Eintritt: 9,- € (ermäßigt 7,-)

- ▶ Donnerstag, 30. Mai 2013, 19 Uhr  
Stadtkirche St. Laurentius Kenzingen

## MYSTERIUM FIDEI

GEISTLICHE MUSIK ZU FRONLEICHNAM

Vokalensemble InTakt (Regensburg)

Das Vokalensemble InTakt wurde 2004 als zunächst fünf-köpfiges Männerensemble gegründet. Um die Klangfülle des Ensembles zu bereichern, entschied man sich im Jahre 2009, die Konstellation zu einem Oktett zu erweitern. Das seither überwiegend geistliche Repertoire erstreckt sich von der Musik der Renaissance und des Barock über die Männerchorwerke der Romantik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen und Arrangements. Alle Sänger von InTakt erhielten ihre musikalische Ausbildung am Musikgymnasium der Regensburger Domschatzen, pflegen Musik und Gesang aber ausschließlich neben Studium und Beruf und nehmen in ihren Konzertprogrammen Bezug auf ihre Zeit in Regensburg.

Als Oktett durfte InTakt seit 2009 zahlreiche Konzerte im süddeutschen Raum, aber auch in Südtirol und Rom, geben, die von Publikum und Presse begeistert aufgenommen wurden. Immer wieder macht das Ensemble vor allem durch seine zahlreichen Passionskonzerte, in denen jeweils in sich sehr stimmige, aber auch anspruchsvolle Programme präsentiert werden, auf sich aufmerksam. Regelmäßig bestätigen Kritiken den harmonischen Zusammenklang, das beeindruckende Stimmvolumen und die sichere Intonation der Einzelstimmen sowie des Ensembles als Ganzem.

Bei dem Konzert in Kenzingen stehen vor allem Stücke auf dem Programm, deren Text das Sakrament der Eucharistie behandeln. An Fronleichnam steht für die Kirche die Gegenwart Christi in Form seines Leibes und Blutes im Mittelpunkt. Zahlreiche Komponisten aus allen Epochen zeigten ihre Verehrung durch Stücke, die dieses Mysterium zum Thema haben. So werden an diesem Abend u.a. Werke von Alten Meistern wie Tomás Luis de Victoria, Giovanni Pierluigi da Palestrina, und William Byrd, Romantikern wie Michael Haller und Hugo Wolf sowie Kompositionen von zeitgenössischen Künstlern wie Sven-David Sandström zu hören sein.

Eintritt: 9,- € (ermäßigt 7,-)

- ▶ Sonntag, 14. Juli 2013, 20 Uhr  
Evangelische Kirche Kenzingen

## FESTIVAL TE DEUM

WERKE FÜR SOLI, CHOR, ORCHESTER UND ORGEL

BENJAMIN BRITTEN  
Festival Te Deum op. 32

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY  
Choralkantate „Christe, du Lamm Gottes“

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL  
Orgelkonzert Nr. 13 F-Dur „Der Kuckuck und die Nachtigall“  
Chandos Anthem Nr. 4 „O sing unto the Lord“

Kantorei der Evangelischen Kirchengemeinde,  
Solisten und Orchester  
Leitung: Jakoba Marten-Büsing

Der Pianist, Komponist und Dirigent Benjamin Britten wäre am 22.11.2013 hundert Jahre alt geworden. Im kirchlichen Umfeld besonders durch sein groß angelegtes „War Requiem“ bekannt, hat er aber auch einige kürzere für den Gottesdienst bestimmte Kompositionen geschaffen, die durch die Reduktion der Mittel eine ganz eigene Ausdruckskraft entfalten. Das für die Hundertjahrfeier einer kleineren britischen Kirchengemeinde mit langer Chortradition komponierte „Festival Te Deum“ besticht durch die rhythmisch raffinierte Überlagerung von Chor und Organ, bei der schlichte Linien und emotionale Ausbrüche sich abwechseln, überhöht durch ein stimmungsvolles Sopransolo.

Auch die anderen Werke des Abends haben durchweg Beziehungen zu England. Georg Friedrich Händel komponierte die berühmten Orgelkonzerte als Zwischenaktsmusiken für seine Oratorienaufführungen im Londoner King's Theatre.

Erklingen wird das heitere „Der Kuckuck und die Nachtigall“ genannte Orgelkonzert Nr. 13 in F-Dur.

Die festliche Psalmvertonung „O sing unto the Lord“ ist ein Auftragswerk für die frisch renovierte Kirche des kunstverständigen Duke of Chandos, für den Händel in seinen frühen Londoner Jahren einige Anthems komponierte.

Dagegen ist die originale Partitur der Choralkantate „Christe, du Lamm Gottes“ von Felix Mendelssohn Bartholdy möglicherweise in London verschollen. Er widmete sie zunächst zum Weihnachtsfest 1827 seiner Schwester Fanny. Zwei Jahre später nahm er die Partitur nach London mit, um dort eine Aufführung zu ermöglichen. Ob das Unternehmen von Erfolg gekrönt war, wissen wir nicht, die Partitur ist nur noch in Abschriften vorhanden...

Eintritt: 12,- € (ermäßigt 9,-)